

Behalten immer den Überblick: Abteilungsleiter Michael Porzig (im Bild rechts hinten) mit seinen Mitarbeitern. Fabian Weber, der achte Mann im Team, fehlt.



Foto: Francisca Hoche

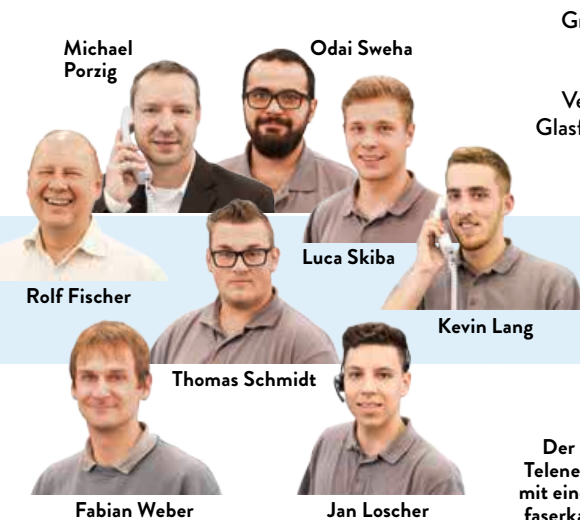
IMMER AUF EMPFANG

Seit 20 Jahren sorgt die **TELENEC GMBH** nun schon dafür, dass Neustadt schnell mit der Welt verbunden ist. Mit ihrer Internet-, Telefon- oder Fernseh-technik kann sie sich mit vielen Großstädten messen.

Als die TeleneC 1998 aus der Stadtwerke Neustadt GmbH entstand, war das Internet noch etwas für Freaks. „Die Menschen hatten die Notwendigkeit noch nicht gesehen, sich weltweit zu vernetzen“, erinnert sich Michael Porzig an die Anfänge des World Wide Web. Auch der Schwerpunkt der TeleneC lag bei der Gründung vor 20 Jahren,

neben Fernsehen und Radio, noch auf der Telefonie: „Als das Monopol der Post fiel, sollte unser bereits vorhandenes Breitbandkabelnetz durch Glasfaser ergänzt und somit für eine neue Telefontechnologie genutzt werden“, erklärt Michael Porzig, der schon 2000 zur TeleneC kam. Doch die neue Technik hielt nicht das, was sie versprach, ständig hängte sich das System auf

und musste von einem Techniker immer wieder vor Ort ein- und ausgeschaltet werden. Eine halbe Stunde später konnte Neustadt dann auch wieder telefonieren. „Keiner kann wirklich sagen, ob eine Innovation auch Erfolg haben wird. Diese Neuerung wurde leider in die falsche Richtung entwickelt“, erklärt Porzig die damalige Situation. Doch nicht die Telefonie, sondern



Gründung der TeleneC
Verlegung der Glasfaserringe in Neustadt



Die ersten Geschäftsräume der TeleneC.

1998

2000

2006

Der Start der TeleneC begann mit einem Glasfaserkabel, hier bei der offiziellen Verlegung.



Start von Internet über Breitbandkabel (BK), Anschluss Geschäftskunden über HDSL

Telefonie über BK

die verlegten Glasfaserleitungen sollten den stetigen Aufschwung der TeleneC bringen.

MIT FTTS ZUM ERFOLG

Denn mit dem Internet, das über diese Glasfaser übermittelt wurde, kam auch der Erfolg: „Durch das Förderprojekt *Internet in der Schule*, oder genauer *Fibre to the school (FTTS)* kamen wir schon früh zum Internet und konnten für damalige Verhältnisse schnelles Internet von 0,7 MB anbieten. Von anfangs 50 Kunden hatten wir ein Jahr später schon 500 Internetnutzer.“ Dank vieler weiterer richtiger Entscheidungen, kann sich das Unternehmen heute beruhigt mit Großstädten messen: Durch höhere Bandbreiten und Längen ist das Angebot der TeleneC schneller und besser als bei vielen Konkurrenzunternehmen. Zudem ist jeder Gemeindeteil – und die Bergdörfer – an rasend schnelles Internet angeschlossen. 2006 kam dann auch die Telefonie wieder ins Portfolio der TeleneC – dieses Mal mit weit mehr Erfolg.

EIN TOLLES TEAM

Seit 2000 lenkt Michael Porzig die Geschicke der SWN-Tochter und ist mit Recht stolz auf sein junges Team: „Wir haben in den Anfängen viel durch Fehler lernen müssen, es war ja alles Neuland. Aber inzwischen haben wir durch Weiterbildungen, Beratungsfirmen oder Messen ein enormes Wissen angehäuft und arbeiten mit unserem jungen Team am Puls der Zeit.“ Nicht nur deshalb sind für Michael Porzig seine sieben Mitarbeiter sein größtes Potenzial. Vom achtköpfigen Team haben sechs hier ihre Ausbildung

gemacht und sind geblieben. Die Fluktuation geht gegen Null. „2004 hatten wir unseren ersten Auszubildenden, seitdem waren es elf. Die, die wir nicht übernehmen konnten, haben in anderen Firmen gute Angebote bekommen. In diesem Jahr erhöhen wir unsere Ausbildungsquote sogar auf vier Azubis, bei fünf Mitarbeitern. Dabei lernen die Vier nicht nur die IT kennen, sondern auch andere interessante Bereiche der Stadtwerke.“

Michael Porzig ist als Hobbyfußballer auch Teamplayer und das hat sich bezahlt gemacht: „Trotz des ganzen Stresses, den so ein schnelllebiges Geschäft mit sich bringt, sind wir relativ locker und ein eingeschworenes Team“, erzählt der Geschäftsführer und verrät den großen Unterschied zwischen der TeleneC und einem überregionalen Anbieter: „Wir sind fünf Techniker, wenn ein Kunde öfters anruft, bekommt er schnell ein Gesicht für uns und wir wissen gleich, worum es geht. In einem Callcenter müsste er jedes Mal alles wieder von vorne erklären. Dieses Unkomplizierte und Persönliche lieben unsere Kunden, nicht nur beim Internet, sondern auch beim Fernsehen und der Telefonie.“ So kann es auch schon mal sein, dass ein Kollege einem vorbeigekommenen Kunden dessen Handy einrichtet, wenn mal nicht viel los ist.

TELENEC KENNENLERNEN

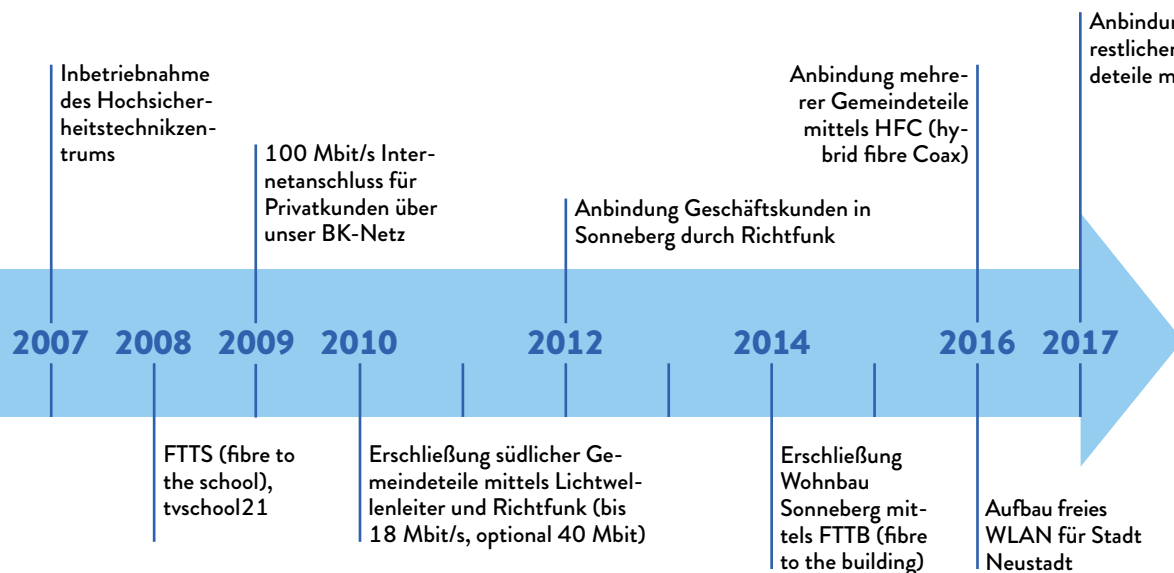
Besonders viel los wird hoffentlich am **Freitag, den 28. September** sein. Denn an diesem Tag will die TeleneC in der Dieselstraße 5 mit allen Interessierten ihr 20-jähriges Jubiläum feiern. Mehr dazu erfahren Sie im nebenstehenden Kasten. Kommen Sie vorbei, es lohnt sich! ■■■

FEIERN SIE MIT UNS!

Am Freitag, den 28. September 2018 feiern wir das 20-jährige Jubiläum der TeleneC und Sie sind herzlich dazu eingeladen. Ab 16 Uhr können sich Interessierte in der Dieselstraße 5 im Hof und in den TeleneCräumen über unser Unternehmen informieren. Und nur an diesem Tag haben Sie auch die Gelegenheit, sich für unsere kostenlosen Schulungen anzumelden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, es zählt die Reihenfolge der Anmeldungen:

- 1) IT-Sicherheit – so schützt ich Computer, Tablet & Co.
- 2) Mit den Enkeln und der Welt verbunden – Computer-Schnupperkurs für Senioren.
- 3) Smart Home – so bequem kann ein sicheres Heim sein.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Und wer untenstehenden Gutschein mitbringt, bekommt ein Getränk und einen Imbiss von uns gratis! Wir freuen uns auf Sie! Ihre TeleneC.



GUTSCHEIN

FÜR

1 Getränk &
1 Imbiss

Einzulösen beim Jubiläumsfest
der TeleneC am
28. September 2018 *

* Der Gutschein kann nicht bar ausgezahlt werden.
Nur, solange Vorrat reicht.

